LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage

Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport
am 26.10.2026
TOP öffentlich

WIR
WIR in FFB

Aktenzeichen:

07.09.2026

Jahresbericht 2025 Bauernhofmuseum Jexhof

Anlage(n):
Jahresbericht BHM Jexhof für 2025

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Kurze Problembeschreibung und Begründung:

1. Besucherzahlen
Die Zahl der Besucherinnen und Besucher belief sich auf rund 15.000 im Jahr 2025 und lag damit unter der Besucherzahl von 2024.

2**. Veranstaltungen / Museumspädagogik**
Nach wie vor finden am Jexhof zahlreiche Veranstaltungen statt. Im vergangenen Jahr wurden durchgeführt: 52 Veranstaltungen durch das Museum organisiert, 4 durch den Förderverein. Nach wie vor sehr beliebt und angenommen werden die Bauernhoferlebnis- und die Naturerlebnistage sowie die Kindergeburtstage.

3. Sonderausstellungen
Im Jahr 2025 waren zwei Sonderausstellungen am Jexhof zu sehen.“ Land. Leben. Wandel.
Eine Spurensuche auf dem Jexhof“ sowie ab Herbst 2025 eine modulare Ergänzung „Land. Leben. Wandel. Hören Sie den Sound der Veränderung?“

4. Social Media und Website
Neben seiner eigenen Website besitzt der Jexhof auch einen eigenen Kanal auf youtube, Facebook und Instagram. Sowohl die Aufrufe der Website als auch die Zahl der Abonnenten bei Facebook und Instagram sind weiter gestiegen.

5. Personal
Nach vielen Jahren unter der Leitung von Dr. Jakob übernahm am 01.01.2026 Dr. Hannah Maischein die Museumleitung. Der Übernahme ging eine mehrmonatige Einarbeitungsphase voraus.

6. Finanzen
a. Ergebnishaushalt

Die Erträge sind im Jahr leicht zurückgegangen, von rd. 98.000€ in 2024 auf rd. 80.000€. Bei den Aufwendungen ist eine Mehrung zu sehen, was überwiegend an baulichen Notwendigkeiten sowie an Gehaltsanpassungen liegt.

b. Finanzhaushalt
Das Ergebnis des Finanzhaushalts zeigt eine Summe von rd. 78.000€.

7. Depot
Auch im Jahr 2025 wurden die Räumlichkeiten in Unterschweinbach als Zwischendepot genutzt. Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Umzugsvorbereitungen der Dauerausstellung aus dem großen Stadel, welche Voraussetzungen für notwendige Ertüchtigungsmaßnahmen waren.
Tätig waren vor Ort eine festangestellte wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie eine Restauratorin auf Honorarbasis.

8. Aktuelles
Das Jahr 2025 hat einige Ereignisse und Veränderungen für den Jexhof mit sich gebracht.

- Das Dach des großen Stadels benötigt Ertüchtigungsmaßnahmen. Verschiedene Varianten wurden unter denkmalschutzrechtlichen und baulichen Gesichtspunkten geprüft. Für die Finanzierung dieser Maßnahmen ist ein Teil der Gewinnausschüttung der Sparkasse FFB eingeplant.

- Die Kleinkläranlage war an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen, ab April wurde ein externer WC-Container aufgestellt.

- Die Auslagerung der Gastronomie durch den Eigentümer war in 2025 Thema, dazu fanden einige vorbereitende Gespräche statt. Zu klären sind letzte abwasserrechtliche Fragen für eine Baugenehmigung.
- Die Ausräumung des großen Stadels wurde geplant, denn es standen Ertüchtigungsmaßnahmen an. Im Depot in Unterschweinbach musste Platz für die Objekte geschaffen werden. Unter Beaufsichtigung eines Deakzessionsgremiums sollen Objekte in Unterschweinbach deakzessioniert werden. Die Objekte im großen Stadel werden an Leihgeber zurückgegeben, anderen Museen angeboten oder in Unterschweinbach eingelagert.
- Ab dem Jahr 2025 erfolgte die IT-Integration des Jexhofs: Die Verwaltung wurde mit LRA-verwalteten Geräten ausgestattet, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ab Dezember 2025 über das Zeiterfassungsprogramm ZeusX erfasst. Die Integration des Kassenbereichs soll in 2026 erfolgen.

Ein Augenmerk lag 2025 weiterhin auf der Statik des Großen Stadels, der notgesichert wurde. Die Ertüchtigungsmaßnahmen wurden von 2025 in das Jahr 2026 verschoben.

Bisherige Beschlüsse wurden zu dieser Sache gefasst:

keine

Vermerk: Kreistagsreferent(in) zur Kenntnis gegeben:

Kulturreferent: Florian Decker
Finanzreferent: Andreas Magg
Referent für Strukturpolitik und ländliche Entwicklung: Engelbert Jais
Personalreferent: Frederik Röder

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf das Klima:

zu erwarten: ☐ positiv* ☐ negativ* ☒ keine

*Erläuterung siehe Begründung

Beratungsergebnis: Mit _____ Stimmen für den Beschlussvorschlag

Mit _____ Stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag